

## Zur Tagung

Die Soziale Arbeit steht vor neuen Herausforderungen. Strukturveränderungen, neue Bildungsabschlüsse und sich wandelnde Förderbedingungen lassen immer wieder Fragen in Bezug auf die eigene Ausrichtung, aber auch Wirksamkeit aufkommen - sowohl in der praktischen Arbeit als auch an den Hochschulen.

Wie kann eine konstruktive Verbindung zwischen beruflicher Praxis und Hochschule gestaltet werden, die förderlich für das Gelingen **sozialer Berufspraxis** und für das Bestehen in politischen Diskursen ist? In welcher Form können die einzelnen Akteure/ Institutionen in ihren Fähigkeiten bestärkt werden, auf den permanenten Wandel der gesellschaftlichen Strukturen einzugehen?

Für aktuell **Studierende** ist insbesondere die Frage von Interesse, welche Erwartungen „die Praxis“ an Bachelor- oder Master-Absolvent\_innen haben. Gibt es konkrete Vorstellungen, die Arbeitgeber\_innen aus dem Sozialwesen mit den neuen Studienabschlüssen verbinden? Wie sind diese Erwartungen aus Sicht der Hochschule zu bewerten? Und wie sehen Studierende ihre beruflichen Chancen auf dem Arbeitsmarkt mit den neuen Abschlüssen?

Die Tagung bietet die Möglichkeit, die aktuellen Herausforderungen und Perspektiven aus der Sicht der Fachkräfte der sozialen Berufspraxis, der Leitungs- und Lehrpersonen an Hochschulen und in Career Service-Einrichtungen sowie der Studierenden sozialer Berufe zu diskutieren.

### Christian Kurzke

Studienleiter

### Anne Beutel, Frank Thorausch

Career Service, Evangelische Hochschule Dresden

### Dr. Martin Rudolph

TU Dresden, Fakultät Erziehungswissenschaften

### Daniela Skrebek

LAK Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V.

Kosten der gesamten Tagung:

Verpflegung:	27,30 €
Unterkunft im DZ/EZ:	21,50/ 26,50 €
Tagungsbeitrag:	30,00 €
<b>Gesamtkosten:</b>	<b>78,80 € / 83,80 €</b>

Auf vorherige schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung für Personen mit geringem Einkommen sowie für Teilnehmende aus Mittel- und Osteuropa möglich. Zahlung mit EC-Karte möglich.

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte oder über unsere Homepage an. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ines Franke (03521-4706-15, ines.franke@ev-akademie-meissen.de).

### Anreise:

Die Evangelische Akademie Meißen liegt in der historischen Altstadt Meißen, oben an der Zufahrt zum Dom neben der St.-Afra-Kirche. Zwischen Dresden und Meißen verkehren alle 30 Minuten S-Bahnen. Der Fußweg vom Bahnhof zur Akademie beträgt etwa 20 Minuten. Autoanreise über die B 6 und B 101 Richtung Zentrum und Meisastraße.

Weitere Hinweise: [WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE](http://WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE)

Die Evangelische Akademie Meißen ist behindertenfreundlich eingerichtet.

Diese Tagung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Tagung wird auch gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Evangelische Akademie Meißen  
Freiheit 16, 01662 Meißen

Telefon: 035 21 / 47 06 -0

Telefax: 035 21 / 47 06 -99

E-Mail: [klosterhof@ev-akademie-meissen.de](mailto:klosterhof@ev-akademie-meissen.de)

[www.ev-akademie-meissen.de](http://www.ev-akademie-meissen.de)



EVANGELISCHE AKADEMIE  
MEISSEN

## »ZwischenWelten«

Berufspraxis und Hochschulen  
der Sozialen Arbeit in  
gelingender Zusammenarbeit

29. bis 30. April 2010

Tagungsprogramm | Nr. 10-108

## DONNERSTAG, 29. APRIL 2010

Bitte richten Sie Ihre Anreise zwischen 8.30 Uhr und 10.00 Uhr ein.

### 10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Christian Kurzke, Studienleiter  
Anne Beutel, Career Service der Evangelischen Hochschule Dresden

### ANALYSE

10.30 Uhr

#### TEIL I

#### Gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen in der Sozialen Arbeit

Ein Rück- und Ausblick

- Dr. Martin Rudolph, TU Dresden, Fakultät Erziehungswissenschaften
- Prof. Dr. Herbert Effinger, Evangelische Hochschule Dresden

#### TEIL II

#### Nicht nur ein Auf- und Ab!

Die Umstellung auf Bachelor und Master – ein zusammenfassendes Resümee

- Prof. Dr. Andreas Hanses, TU Dresden, Fakultät Erziehungswissenschaften, Studiendekan
- Prof. Dr. Ralf Evers, Rektor Evangelische Hochschule Dresden

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr

#### Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

#### Zur Professionalität der Fachkräfte der Sozialen Arbeit

Drei Perspektiven

- **Anmerkungen aus der Sicht eines Spitzenverbandes**  
Gretel Wildt, Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchen in Deutschland (EKD), Berlin (angefragt)
- **Anmerkungen aus der Sicht eines öffentlichen Trägers**  
Bernd Heidenreich, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, Landesjugendamt

- **Vor dem Sprung**

Fragen von Studierenden kurz vor dem Arbeitsmarkteinstieg  
Anne Beutel, Career Service der Evangelischen Hochschule Dresden

dazwischen Kaffee, Tee und Kuchen

16.30 Uhr

#### Vorstellung des weiteren Tagungsprogramms

### HERAUSFORDERUNGEN

16.45 Uhr

#### „Komm, streng dich an!“

Vom Idealbild einer Fachkraft

Während dieses Programmpunktes haben Sie die Möglichkeit, an einer moderierten Arbeitsgruppe teilzunehmen. Die Arbeitsgruppen werden nach dem beruflichen Hintergrund eingeteilt.

18.15 Uhr Abendessen

19.30 Uhr

#### Angebot

Lesung aus amüsanten oder nachdenkenswertem „historischen Texten“ der/zur Sozialen Arbeit

anschließend Nach(t)geplauder

## FREITAG, 30. APRIL 2010

8.00 Uhr Gedanken zum Tag in der Barbarakapelle

8.15 Uhr Frühstück

### PERSPEKTIVEN

9.15 Uhr

#### ZwischenWelten

Eine Annäherung an verschiedene Kontexte von Berufspraxis und Hochschulen

Während dieses Programmpunktes haben Sie die Möglichkeit, an einer der folgenden moderierten Arbeitsgruppen teilzunehmen. In den Arbeitsgruppen werden die jeweiligen Themen diskutiert sowie Essentials entwickelt.

Arbeitsgruppe 1

#### Schwimmen ohne Wasser?

Das Politische (Handeln) der Sozialen Arbeit  
Prof. Dr. Uwe Hirschfeld, Evangelische Hochschule Dresden

Arbeitsgruppe 2

#### Einbahnstraße oder Richtungsverkehr?

#### Gelingende Kooperationen von Berufspraxis und Hochschulen

Synergien nutzen, Netzwerke aktivieren, Inhalte ausbauen

Frank Thoraus, Career Service der Evangelischen Hochschule Dresden

Arbeitsgruppe 3

#### Fünf Arme, sieben Hände, drei Terminkalender – und doch nur 24 Stunden am Tag?

Gesundheit und Leistungsdruck – persönliche und fachliche Grenzen

Tom Küchler, LAK Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V.

dazwischen Kaffee und Tee

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr

#### Weiterarbeit in den Arbeitsgruppen

dazwischen Kaffee, Tee und Kuchen

16.00 Uhr

#### Präsentation und weiterführende Diskussion der Essentials im Plenum

(ggf. mit Arbeitsauftrag für das Tagungsteam)

16.45 Uhr

#### Resümee, Ausblick und Abschluss der Veranstaltung

Anderungen vorbehalten!

DIE KOOPERATIONSPARTNER DIESER TAGUNG SIND:

